

Ihnen wird alles abverlangt

Gobertlauf: Zum zwölften Mal geht es am Samstag von Hitzelrode nach Neuerode

MEINHARD. Es geht wieder los: Zum zwölften Mal findet am Samstag der Gobertlauf von Hitzelrode nach Neuerode statt. Um zehn Uhr fällt der Startschuss für die Veranstaltung, die in den vergangenen Jahren zahlreiche Zuschauer an die Strecke gelockt hat.

Kurzentschlossene haben noch immer die Möglichkeit, am Samstag dabei zu sein. Eine Anmeldung ist noch am Wettkampftag vor Ort möglich – und zwar bis 9.30 Uhr am DGH in Hitzelrode. Oder zum jetzigen Zeitpunkt im Internet: ski-club-meissner.de.

DIE STRECKE

Startpunkt ist das Dorfgemeinschaftshaus in Hitzelrode. Der Zieleinlauf findet am Neueröder Sportplatz statt. 9,1 Kilometer haben die Teilnehmer bis dahin zurückgelegt. Und gerade zu Beginn sind die Läufer immens gefordert. Denn da wartet mit dem Wolfstisch direkt der längste Anstieg. Er hat es mit 300 Höhenmetern in sich. Nach gut zwei Kilometern wird die Strecke dann wellig. Ein wenig Entspannung ist ab Kilometer sechs angesagt: Dann geht es Richtung Neuerode meist bergab.

Eines der entscheidenden Kriterien zum Erfolg dieser traditionellen Veranstaltung war bisher, dass sie stets als Breitensport-Event aufgezo-gen wurde. Das heißt konkret: Nicht nur die Namen der heimischen Lauf-Asse waren auf den Teilnehmerlisten einzusehen, sondern auch viele Teilnehmer anderer Sportarten waren dabei.

DIE WERTUNGEN

Es gibt zum einen wieder eine Gesamtwertung für Männer und Frauen, zum anderen eine Einteilung nach Altersklassen und zu guter Letzt na-



Krönender Abschluss: Die Siegerehrung der unterschiedlichen Wettkämpfe stellt einen Höhepunkt für Jung und Alt dar.

türlich die Teamkonkurrenz. Bei den Senioren setzte sich 2017 Julian Häßner aus Erfurt mit der neuen Strecken-Bestzeit von 31:30 Minuten durch. Bei den Frauen stand Tanja Nehme (Ski-Club Meißner) in 39:50 Minuten ganz oben.

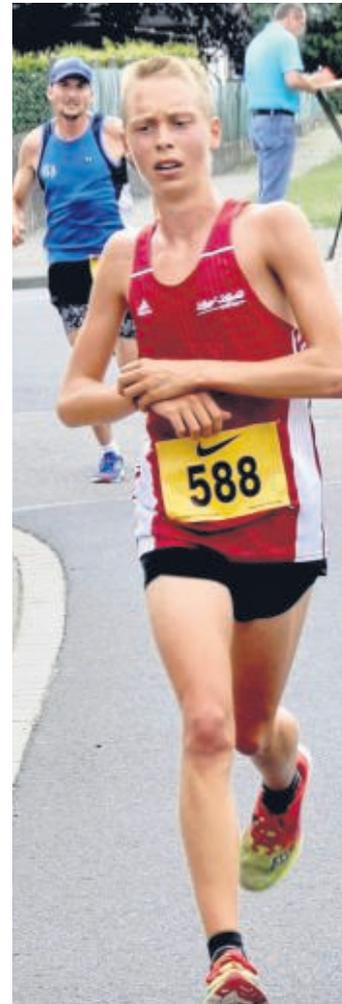
DER MANNCHAFTSLAUF

Die eigentliche Besonderheit aber ist der Mannschaftslauf. Hier treten immer drei Läufer gegeneinander an. Wer in der Addition die schnellste Zeit vorweist, siegt. Vorausset-

zung ist, dass die drei Sportler nicht von einem Leichtathletikverein sind, um den Breitensport zu fördern. 2017 gewann das Team Eichsfeld.

DER TRANSPORT

Bis unmittelbar vor dem Start (10 Uhr) steht im Startbereich ein Kleinbus bereit, der die Wärmekleidung der Athleten zum Ziel nach Neuerode bringt. Der Rücktransport zum Start erfolgt zeitnah nach Bedarf der Sportler. Das Startgeld beträgt in der Altersklas-



Schnell unterwegs: Philipp Häßler. Archivfotos: Jochen Miersch/nh

se U18/20 drei Euro. Wer älter ist, zahlt 4,50 Euro. Ausrichter ist der SV Hessische Schweiz um den Vorsitzenden Erwin Roth. Der Verein wird unterstützt von den Leichtathletik-Experten des Ski-Clubs Meißner.

DIE SIEGEREHRUNG

Die Siegerehrung erfolgt zeitnah nach Wettkampfeinde in Neuerode. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde, das Sieger-Team den Hans-Giller-Wanderpokal. (flk/nic)